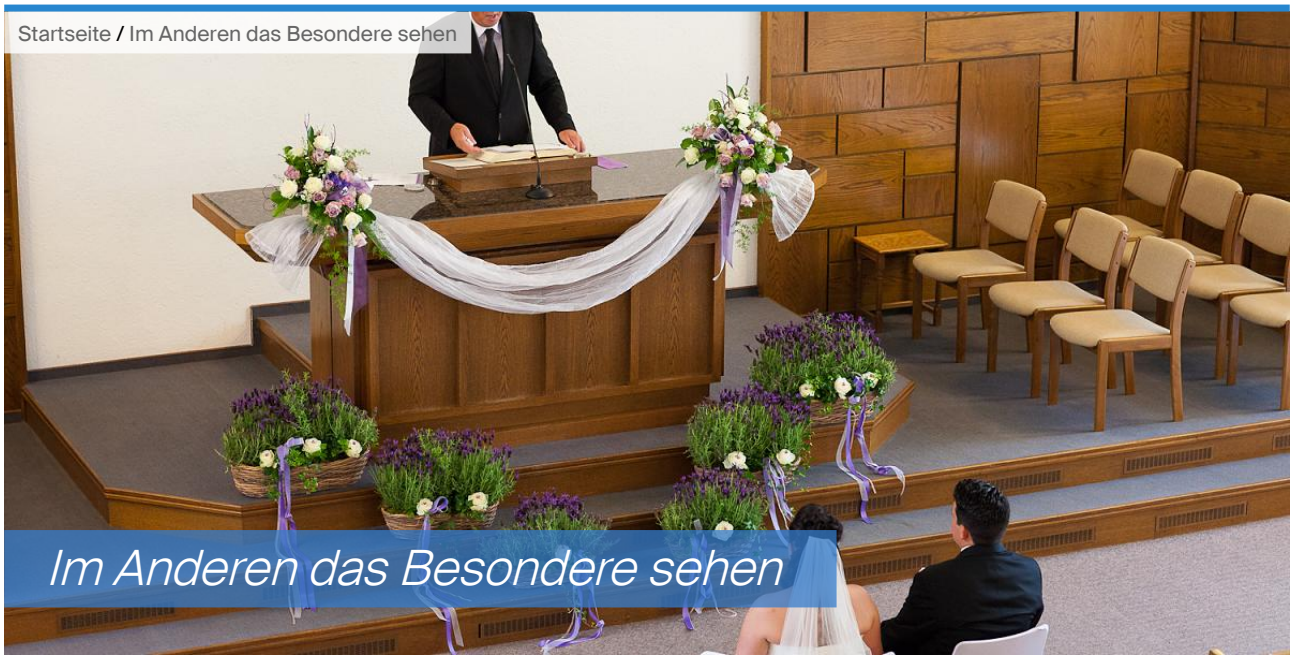


Am Samstag, den 11.08.2012, gaben sich Sabrina Siebert und Antonio Garcia Quero in der Kirche Essen-Rüttenscheid das Ja-Wort. Bei strahlendem Sonnenschein führte der stolze Brautvater seine Tochter zum Altar, wo sie freudig von ihrem Mann und dem Vorsteher und Hirten der Gemeinde, Helmut Knop, in Empfang genommen wurde.

Der Traugottesdienst stand unter dem Textwort aus Prediger 4, Verse 9 bis 12: „So ist's ja besser zu zweien als allein; denn sie haben guten Lohn für ihre Mühe. Fällt einer von ihnen, so hilft ihm sein Gesell auf. (...)“

Der Hirte gab dem Paar zahlreiche und eindrucksvolle Gedanken zur Ehe mit auf dem Weg. So betonte er unter anderem die hohe Bedeutung der gegenseitigen Aufmerksamkeit, denn diese würde die Liebe erhalten, da dass Gegenteil von Liebe nicht Hass, sondern Gleichgültigkeit sei. Auch könne es in den kommenden Jahren zu Missverständnissen und Verletzungen kommen, sagte der Hirte weiter. Wichtig sei es aber hierbei, miteinander zu sprechen und zu vergeben, so dass die Verletzungen nicht mehr weh tun und das Paar seine Liebe weiter leben und erneuern kann.

Der Vorsteher ermunterte die beiden, jeden Tag im Anderen das Besondere zu sehen und die Andersartigkeit schätzen zu lernen, wobei das Paar von drei verwobenen Seilen geschützt wird. Jeder der beiden symbolisiert dabei ein sich Halt gebendes Band. Das dritte Seil ist Gott selbst, der die beiden zusätzlich schützt und Halt bietet.

Zum Abschluss des Traugottesdienstes sangen Familie und Freunde zur Überraschung des Ehepaares noch das Lied „Amazing Grace“, ehe das Paar im Anschluss gerne die Glückwünsche zur Hochzeit entgegennahm.

18. August 2012

Text: Bericht: Katja Neubaum, Fotos: Vanessa Speckenbach





